



EHRENAMTSBÖRSEN,  
FREIWILLIGEN-AGENTUREN  
UND KONTAKTSTELLEN  
IN RHEINLAND-PFALZ

---

Adressen und Kontakte



**Wir tun 'was.**

Die Initiative des  
Landes Rheinland-Pfalz  
für Ehrenamt und  
Bürgerbeteiligung  
[www.wir-tun-was.de](http://www.wir-tun-was.de)



<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkung, Impressum	3
Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen	4
Stadt Bad Kreuznach	7
Landkreis Bernkastel-Wittlich	9
Donnersbergkreis	11
Idar-Oberstein	12
Kaiserslautern - Freiwilligen-Agentur	13
Ehrenamtsagentur der Koblenzer Bürgerstiftung	16
Freiwilligenbörse Verbandsgemeinde Linz	17
Ludwigshafen - Ehrenamtsbörse VEhRA	19
Ehrenamt - Die Mainzer Agentur e. V.	21
Landkreis Mayen-Koblenz	22
Freiwilligenbörse Carat, Neustadt	23
Landkreis Neuwied, Ehrenamtsbörse	24
Rhein-Lahn-Kreis, Seniorenbüro „Die Brücke“	25
Speyerer Freiwilligenagentur spefa	27
Trier, Ehrenamtsagentur	28
Landkreis Trier-Saarburg, Kontaktstelle Ehrenamt	30
Ehrenamtsbörse Verbandsgemeinde Trier-Saarburg	31
Westerwaldkreis, Bürger-Aktiv-Westerwald	33
Ehrenamtsbörse Verbandsgemeinde Wissen	35
Wormser Sozial- und Bürgernetzwerk	37
Standortübersicht Freiwilligenagenturen	38

## Vorbemerkung

In dieser Übersicht stellen lokale Ehrenamtsbörsen, Freiwilligenagenturen und kommunale Kontaktstellen ihre Arbeit bzw. ihre Konzepte dar.

Seit einigen Jahren haben sich in zahlreichen rheinland-pfälzischen Kommunen Initiativen zur Gründung solcher Einrichtungen zusammengefunden. Häufig knüpfen sie an bereits zuvor bestehende Kontakt- oder Beratungsstellen an, beispielsweise an Seniorenleitstellen oder Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfe (KISS).

Meist arbeiten dabei Kommunen mit Organisationen, Vereinen, Verbänden oder Initiativen zusammen.

Die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei unterstützt und berät alle Initiativen beim Aufbau und der laufenden Organisation von Ehrenamtsbörsen.

Dazu gehören unter anderem

- die Bereitstellung von Informationsmaterialien und Handreichungen,
- die Organisation von Treffen zum Informations- und Erfahrungsaustausch,
- Fortbildungsangebote für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ehrenamtsbörsen,
- die finanzielle Förderung.

Die Formen der Selbstdarstellung sind von den Verantwortlichen selbst bestimmt und daher unterschiedlich gestaltet. Dies ist durchaus gewollt, denn sie sind auf die jeweilige Situation vor Ort zugeschnitten. Genauso individuell und unterschiedlich wie die Ehrenämter, die einzelne Menschen wahrnehmen, sind auch die Angebote der örtlichen Beratungsstellen, die sie fördern.

Gemeinsam ist das Ziel, Ehrenämter zu unterstützen und sie - den individuellen Bedürfnisse entsprechend - an Interessierte zu vermitteln, damit freiwilliges Engagement mit Freude und Erfolg er- und gelebt werden kann.

### Impressum

Herausgeber: Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

Peter-Altmeier-Allee 1

55116 Mainz

**LagFa**  
**Landesarbeitsgemeinschaft**  
**der Freiwilligenagenturen Rheinland-Pfalz**

**Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Rheinland-Pfalz ist ein Zusammenschluss von Freiwilligenagenturen, Ehrenamtsbörsen, Freiwilligenzentren und Anlaufstellen für Ehrenamtliche in Rheinland-Pfalz.**

**Selbstverständnis und Ziele der LagFa:**

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen Agenturen vollzieht ihre Aufgaben überkonfessionell, überparteilich und politisch-weltanschaulich neutral.

Sie arbeitet trägerübergreifend und verbandsunabhängig. Eine inhaltliche Einflussnahme von Sponsoren ist ausgeschlossen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft verpflichtet sich der Wahrung der Menschenwürde und den Werten Solidarität und Toleranz.

Sie soll dazu beitragen, dass sich Verwaltung als Dienstleister für das bürgerschaftliche Engagement versteht.

Die angeschlossenen Freiwilligen Agenturen arbeiten offen und vertrauensvoll zusammen und unterstützen sich gegenseitig.

**Die LagFa setzt sich folgende Ziele:**

- Stärkung der Zivil- und Bürgergesellschaft
- Hinwirkung auf ein gesellschaftliches Klima, das freiwilliges Engagement fördert, unterstützt und anerkennt
- Bewusstseinsbildung für die Bedeutung freiwilligen Engagements
- Unterstützung bei der Gründung von Freiwilligen Agenturen
- Stärkung der Position bestehender Freiwilligen Agenturen
- Aufbau eines verbandsunabhängigen Fachnetzwerks
- Vereinheitlichung von Verwaltungsprozessen
- Aufbau und Gestaltung gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit

- Pflege und Verbesserung des Images freiwilligen Engagements

### **Zur Umsetzung ihrer Ziele stellt sich die LagFa folgende Aufgaben:**

- Lobbyarbeit für Bürgerschaftliches Engagement und für Freiwilligen Agenturen, Erschließung von Fördermitteln
- Interessensvertretung bei Kommunen, Land, Wirtschaft, Vereinen/Verbänden
- Kooperation mit den zuständigen Ministerien
- Entwicklung und Formulierung gemeinsamer Standpunkte und Strategien zu ihrer Umsetzung
- Gedanken- und Erfahrungsaustausch
- Informationsvermittlung und -verteilung
- Fachlicher Austausch
- Kontinuierliche (Weiter)Entwicklung von Qualitätsstandards
- Entwicklung und Schärfung des Profils der Freiwilligen Agenturen
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Tagungen
- Beratung und Unterstützung vorhandener Agenturen und Neugründungen in Kooperation
- Einwirken auf die Vereinfachung von Verwaltungsprozessen, z. B. bei Antragstellung, Nachweisführung und Berichterstattung
- Vernetzung und Kooperation mit Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen Agenturen und anderen Landesarbeitsgemeinschaften
- Öffentlichkeitsarbeit durch gemeinsame Dokumentation und Präsentation
- Abstimmung von Veranstaltungen und öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten

### **Mitglieder in der LagFa sind:**

Ehrenamtsagentur Trier; Ehrenamtsbörse „Bürger-Aktiv-Westerwald“; Ehrenamtsbörse CaRaT, Neustadt; Ehrenamtsbörse Idar-Oberstein; Ehrenamtsbörse im Landkreis Neuwied, Kreisverwaltung Neuwied; Ehrenamtsbörse VEhra e. V., Ludwigshafen; Ehrenamtsstelle Kreisverwaltung Donnersbergkreis; Freiwilligen Agentur Kaiserslautern; „Leitstelle Älter werden“, Kreisverwaltung Trier; Mainzer Freiwilligen-Zentrum e. V.; Seniorenbüro „Die Brücke“; Sozialbörse / BDKJ Worms.

Weiterhin sind in der LagFa aktiv:

Caritas der Gemeinde, Koblenz; Servicestelle Freiwilliges Engagement, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich.

**Lagfa Sprecherin:**

Ute Brommer  
Stadtverwaltung Speyer  
Speyerer Freiwilligenagentur spefa  
Johannesstraße 22a  
67346 Speyer  
Tel.: (06232) 142780  
Fax: (06232) 14163432  
[spefa@stadt-speyer.de](mailto:spefa@stadt-speyer.de)

**Lagfa-Sprecher:**

Carsten Müller-Meine  
Ehrenamtsagentur Trier  
Balduinstr. 6  
54290 Trier  
Tel.: (0651) 9120702  
[kontakt@ehrenamtsagentur-trier.de](mailto:kontakt@ehrenamtsagentur-trier.de)

## Ehrenamtsbörse Bad Kreuznach

Die unter dem Dach des Bad Kreuznacher Familienbündnisses seit 01.12.2007 bestehende Ehrenamtsbörse ist am 01.07.2011 in der Trägerschaft der Stadt Bad Kreuznach übergegangen.

Eine demokratische und soziale Gesellschaft ist dringend auf die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Menschen im kulturellen, sozialen, sportlichen, kirchlichen, politischen und ökologischen Bereich angewiesen.

Wir möchten mitwirken, das Interesse und ein positives Klima für ehrenamtliche Arbeit weiter zu entwickeln.

Dazu wollen wir mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und unseren Angeboten zur Information, Beratung und Vermittlung beitragen.

Bisher haben wir auf folgenden Tätigkeitsfeldern Interessenten erfasst und vermittelt:

- Wunsch-Großeltern,
- Literatur, Kunst und Kultur,
- Sport und Freizeit,
- Soziale Aufgaben - persönliche Betreuung für Jung und Alt - ,
- Nachbarschaftshilfe und Besuchsdienste,
- Umwelt, Natur- und Tierschutz,
- Weiterbildung, Schule und Aufgabenhilfe,
- Selbsthilfe- und Freizeitgruppen.

Die Anpassung und Erweiterung des Angebotes erfolgt nach den Interessen

- einerseits der Einrichtungen - Krankenhäuser, Seniorenheimen, Schulen, Kindergärten, Vereinen, Verbänden, Initiativen und einzelner Personen die Hilfe und Unterstützung benötigen,
- andererseits der Menschen, die eine ehrenamtliche Arbeit suchen.

Das ehrenamtliche Engagement ist inzwischen ein unverzichtbarer Teil, um wertvolle gesellschaftliche Aufgaben wahrzunehmen.

Wer für sich neue Interessen und Fähigkeiten entdecken, neue Menschen kennen lernen und Sinnvolles tun möchte, kann sich gerne bei uns melden!



STADT  
BAD KREUZNACH



### Kontakt

Ulla Baumgärtner

Heinz Zingen

Haus der SeniorInnen

Mühlenstraße 25

55543 Bad Kreuznach

Tel.: (0671) 92031346

[ehrenamtsboerse@bad-kreuznach.de](mailto:ehrenamtsboerse@bad-kreuznach.de)

[www.stadt-bad-kreuznach.de](http://www.stadt-bad-kreuznach.de)

montags von 15.00 - 18.00 Uhr

donnerstags von 9.00 - 13.00 Uhr

Außerhalb der Zeiten

können Sie sich auch an Frau Grit Gigga

in der Stadtverwaltung Bad Kreuznach

unter der Tel.Nr. (0671) / 800-251 wenden.

## Landkreis Bernkastel-Wittlich Servicestelle Freiwilliges Engagement

Unser demokratisches Gemeinwesen lebt davon, dass möglichst viele Menschen an seiner Gestaltung ehrenamtlich mitarbeiten. Tausende freiwillig Engagierte leisten tagtäglich auch in unserem Landkreis sehr viel Wertvolles in sozialen Einrichtungen, in Wohlfahrtsverbänden, in kirchlichen Organisationen, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in kulturellen Vereinigungen und Sportvereinen, in der Senioren-, Behinderten-, Kinder- und Jugendbetreuung, in der Familienarbeit, in Selbsthilfegruppen, im Umweltschutz und in den vielfältigen Gremien und Ausschüssen. Ohne sie stünden im Landkreis Bernkastel-Wittlich viele Räder still.

Für die Stärkung und Weiterentwicklung des Ehrenamtes, Freiwilligen Engagements und der Selbsthilfe im Landkreis setzt sich auch die bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich eingerichtete **Servicestelle Freiwilliges Engagement** ein. Sie arbeitet für die Vernetzung der Ehrenamtsinitiativen im Landkreis und ist zentrale Anlaufstelle für die ehrenamtlich tätigen Vereine und Verbände. Aufgabe der Servicestelle ist auch die Organisation und Durchführung von Runden Tischen, die dem Informationsaustausch der Vereine und Verbände dienen sowie die Organisation von vereinsübergreifender Fortbildung, so zum Beispiel im Juni 2013 in Kooperation mit der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz die Fachtagung „Rechtsfragen im Ehrenamt“.

Besonders ältere Menschen verfügen über ein großes Potenzial an Lebenserfahrung, an Wissen und Zeit. Wie engagiert sich Menschen in der zweiten Lebenshälfte ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einbringen, zeigen die mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz und mit Erfolg realisierten Projekte:

- SeniorTrainerinnen und –Trainer – in einer Weiterbildung qualifizierte Senioren, die ihr Erfahrungswissen aus beruflichem, ehrenamtlichen und familiärem Kontext in die Gesellschaft einbringen, in dem sie Initiativen beraten, Teams koordinieren, Ehrenamt vernetzen und neue Projekte entwickeln.
- Sicherheitsberaterinnen und –berater – geschulte Seniorinnen und Senioren, die das Sicherheitsgefühl ihrer älteren Mitbürger stärken, indem sie sie über Themen

wie Wohnungssicherung, Haustürkriminalität, Straßenverkehr, Straßenkriminalität und Fragen der Vorsorge fürs Alter informieren

- Vorlesepatinnen und -paten – Senioren, die in Seniorenheimen, in der Nachbarschaft, bei Seniorennachmittagen und in Kindergärten ihren Mitmenschen vorlesen

Seit 2003 lobt der Landkreis regelmäßig den Bürgerpreis „Stille Stars“ aus. Mit dieser Preisverleihung wird der Blick auf unterschiedliche Aspekte bürgerschaftlichen Engagements gelenkt, zum Beispiel auf die Themen Jugend, Senioren, Generationen übergreifendes Miteinander oder Integration.

Landrat Gregor Eibes ehrt mit dem Bürgerpreis Menschen, Projekte und Initiativen, die sich vorbildlich und freiwillig, meist im Stillen und abseits von traditionellen Ehrungen, für das Gemeinwohl engagieren.

#### **Kontakt**

Monika Scheid  
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Servicestelle Freiwilliges Engagement  
Kurfürstenstraße 16  
54516 Wittlich  
Tel.: 06571/ 14-2208  
Fax: 06571/14-42208  
E-Mail: [monika.scheid@bernkastel-wittlich.de](mailto:monika.scheid@bernkastel-wittlich.de)

## Donnersbergkreis

Der Landrat des Donnersbergkreises hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen und gleichzeitig auch Rahmenbedingungen für die Arbeit in Vereinen und Verbänden bekannt zu machen.

Informationsveranstaltungen und Seminare, die kostenlos, für ehrenamtlich Engagierte angeboten werden, gehören zum Angebot des Landkreises. Themen waren und sind z.B. Steuer- und Haftungsrecht, Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit, Flyer gestalten, Sitzungen leiten, Moderationstechniken oder Veranstaltungsmanagement.

Ein weiterer Baustein der Arbeit des Ehrenamtsreferates der Kreisverwaltung ist es, Formen des ehrenamtlichen Engagements, insbesondere im sozialen Bereich, der Öffentlichkeit vorzustellen, um interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, Möglichkeiten und Formen der Beteiligung aufzuzeigen. Dazu fanden bereits verschiedene Ehrenamtsmärkte statt, sei es als spezielle Veranstaltung oder im Rahmen von größeren Kreisveranstaltungen und Aktionen.

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit informiert der Landkreis auch regelmäßig über Rahmenbedingungen im Ehrenamt sowie Aktuelles von Seiten des Landes und des Landkreises.

Daneben besteht auch eine Internetplattform des Landkreises auf der sich Vereine, Verbände und Gruppen vorstellen können.

Das Ehrenamtsreferat arbeitet auch sehr eng mit dem Seniorenbüro des Landkreises zusammen.

### **Kontakt**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Ehrenamtsreferat  
Uhlandstraße 2  
67292 Kirchheimbolanden  
Tel.: (06352) 710-0  
[www.donnensberg.de](http://www.donnensberg.de)

**Förderverein  
Ehrenamtsbörse  
Idar-Oberstein e. V.**

Die Ehrenamtsbörse Idar-Oberstein besteht seit vier Jahren, sie ist eine Anlaufstelle von ehrenamtlichen Helfern und Vereinen, Institutionen und Privatpersonen. Die Aufgaben sind die Information, Beratung, Vermittlung von Ehrenamtlichen. Im Jahr 2004 wurde eine TAFEL in Idar-Oberstein gegründet, die maßgeblich von der Ehrenamtsbörse unterstützt wird.

Seit 2 Jahren gibt es einen Besuchsdienst und eine Nachbarschaftshilfe für ältere Mitbürger der Stadt und ihrer Umgebung. Mit Ambulanten Hilfezentrum und dem Gesundheitsamt wurde eine Kooperation dahingehend ins Leben gerufen, allein stehende und hilfsbedürftige Menschen in ihrem täglichen Leben zur Seite zu stehen. In diesem Rahmen treffen sich die älteren Mitbürger regelmäßig den Räumen „Soziale Stadt“.

Zum Erfahrungs- und Informationsaustausch wurde vor zwei Jahren ein Stammtisch für Ehrenamtliche eingerichtet.

Die Börse ist montags und donnerstags von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

**Kontakt**

Stadtverwaltung Idar-Oberstein  
Georg-Maus-Straße 1  
55743 Idar-Oberstein  
Tel.: (06781) 64529  
Tel.: (06781) 64444

## Freiwilligen Agentur Kaiserslautern

Die Freiwilligen Agentur Kaiserslautern nahm am 14.05.2001 mit einem Markt der Möglichkeiten ihre Arbeit auf.

Vorangegangen war die Formulierung des Themas „Freiwilligenagentur“ in einem Arbeitskreis der „Zukunftsinitiative Kaiserslautern, Agenda 21“. Rahmenkonzept, Ideen zur Finanzierung und Trägerschaft wurden von der Leitstelle für Seniorenarbeit unter Beteiligung von Interessierten aus Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern entwickelt.

Die Freiwilligen Agentur Kaiserslautern ist ein Angebot für Initiativen, Vereine und Verbände, freiwillig und ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger und Menschen, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren wollen. Ziel ist die Stärkung, Unterstützung und Förderung des freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagements.

Die Kernaufgaben sind Information, Beratung, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektentwicklung, Fortbildung und Vernetzung.

Wir **informieren** Bürgerinnen und Bürger über Möglichkeiten des freiwilligen, ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements und **beraten** bei der Auswahl der geeigneten Tätigkeit. Verbände, Vereine, Projekte und Initiativen haben die Möglichkeit, ihre Einsatzangebote über die Freiwilligen Agentur vorzustellen. Um die passenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, erstellen wir ein Anforderungsprofil, das Grundlage für die **Vermittlung** von Bürgerinnen und Bürgern in ein freiwilliges Engagement ist.

Wir beraten Vereine, Organisationen und Initiativen bei verschiedenen Aufgaben und Fragestellungen, z. B. im Bereich des Freiwilligenmanagements.

Durch gezielte **Öffentlichkeitsarbeit** über die Medien, das Internet, durch Vorträge, Aktionen und Projekte werben wir für die Idee des freiwilligen Engagements.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die **Entwicklung** von neuen **Projekten**: Im Projekt „Senioren online“ führen ehrenamtliche Internetlotsen im Seniorenalter andere Senioren in die Welt des Internets ein. Der Ort des Schnupperkurses ist das Jugendzentrum. Mit „Senioren online macht mobil“ erweitern wir derzeit das Angebot und besuchen interessierte Seniorinnen und Senioren in Altenheimen. Mit dem Projekt „Ehrenamtliche Arbeitsmarktmentoren“ werden von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz unterstützt. Das Projekt wurde angeregt durch die Abteilung Beschäftigungstransfer der Wirtschaftsförderung Kaiserslautern. Die Umsetzung erfolgt in enger

Kooperation mit der WFK und der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft. Für dieses Projekt erhielt die Freiwilligen Agentur Kaiserslautern den Innovationspreis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen

Im Bereich **Fortbildung** und Qualifizierung entwickelt die Freiwilligen Agentur bedarfsorientiert eigene Angebote und/oder kooperiert mit örtlichen Trägern.

Der **Netzwerkarbeit** gilt unser besonderes Augenmerk: Durch die Initiierung der „Arbeitsgemeinschaft Freiwilliges Engagement und Ehrenamt Kaiserslautern“ wurde ein Forum geschaffen, in dem Synergien hergestellt und genutzt werden können. Die Freiwilligen Agentur hat die Geschäftsführung für die AFEK übernommen. Ein Ergebnis der Arbeitskreisarbeit ist, neben vielen anderen Veranstaltungen und Projekten, die Filmreihe „Engagiert im UNION“, in deren Verlauf Filme gezeigt werden, die unterhaltsam und informativ zugleich auf die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte der beteiligten Vereine und Organisationen aufmerksam machen. Begleitet von Ausstellungen, Aktionen und Informationsangeboten kann sich so ein breites Publikum informieren, diskutieren und Kontakt zu den Vereinen aufnehmen. Das Projekt erhielt in 2006 den start up Innovationspreis für Öffentlichkeitsarbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen.

Darüber hinaus pflegen wir Kontakte zu den relevanten Akteuren im Schnittstellenbereich zwischen Arbeitswelt und Ehrenamt. Wir sind Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Rheinland-Pfalz und Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen.

Die Freiwilligen Agentur beteiligt sich am Qualitätsmanagement der **bagfa** und hat für ihre Arbeit das Qualitätssiegel der **bagfa** erhalten.

Ihren Ort hat die Freiwilligen Agentur gemeinsam mit der Gesundheitsberatung der Stadt Kaiserslautern in der Burgstr. 24 gefunden. In der Nähe zur Stadtmitte gelegen, ist die Agentur leicht zu finden, gut zugänglich und wird dadurch von vielen Bürgern und Bürgerinnen wahrgenommen. Drei Büroräume, ein Konferenzzimmer und ein weiterer Arbeitsraum sowie Parkplätze bieten hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den ehrenamtlich Engagierten gute Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus kann der Konferenzraum von den Engagierten und Selbsthilfegruppen genutzt werden.

Die Freiwilligen Agentur befindet sich in Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern und wird aus Mitteln der Bürgerhospitalstiftung Kaiserlautern und Mitteln des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland Pfalz finanziert.

Das Team der Freiwilligen Agentur besteht aus einer hauptamtlichen Vollzeitkraft, einer Verwaltungskraft und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Ansprechpartnerin ist Lydia Müller.



#### **Kontakt**

Freiwilligen Agentur Kaiserslautern

Burgstr. 24

67659 Kaiserslautern

Tel.: (0631) 4 14 53 61

Fax: (0631) 4 14 53 62

[freiwilligen-agentur@gmx.de](mailto:freiwilligen-agentur@gmx.de)

[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)

Unsere Sprechzeiten  
sind Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Ehrenamts-Agentur in der Koblenzer Bürgerstiftung

Mit dem Service der Ehrenamts-Agentur in der Koblenzer Bürgerstiftung soll in Koblenz das bürgerschaftliche Engagement gestärkt werden. Das Ziel ist, ein größeres Potenzial an Ehrenamtlichen zu erschließen und - insbesondere im sozialen und gesundheitlichen Umfeld - mehr Angebote mit ehrenamtlichen Leistungen für das Gemeinwohl der Stadt Koblenz zu schaffen.

In einem 3-Phasen-Konzept, dessen Basis ursprünglich vom Seniorenbeirat entwickelt wurde, sollen Schritt für Schritt kostengünstig und bedarfsorientiert folgende Serviceleistungen ausgebaut werden:

- Öffentlichkeitsarbeit fürs Ehrenamt
- Transparenz von ehrenamtlichen Betätigungsfelder in Koblenz
- Aktuelle Bedarfs- und Angebotsübersichten: „Wir suchen“ - „Ich biete“
- Vermittlungsbörse auf allen Gebieten ehrenamtlicher Tätigkeiten
- gute Erreichbarkeit , Auskunftsstelle , Informationssammlungen
- Anerkennung durch Ehrenamtstag in Koblenz
- Zertifikate und Ehrenamts-Pass für Ehrenamtliche
- Hilfe bei Qualifizierungsmaßnahmen
- Individuelle Beratungsleistungen für Ehrenamtliche und Einrichtungen

Das Konzept der Koblenzer Ehrenamts-Agentur basiert auf vornehmlich ehrenamtlichen Leistungen und stellt ein Mixed von „Interaktiven Internetleistungen“ und dem persönlichen Service in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung „Die freundliche Stimme“ dar.

### Kontakt

Kathleen Benekenstein  
Koblenzer Bürgerstiftung  
Geschäftsstelle „Die freundliche Stimme“  
Ehrenamts-Agentur  
Hohenfelderstraße 16  
56068 Koblenz

Tel.: (0261) 201 7878

Fax: (0261) 201 7879

[info@koblenzerbuergerstiftung.de](mailto:info@koblenzerbuergerstiftung.de)

[www.koblenzerehrenamtsagentur.de](http://www.koblenzerehrenamtsagentur.de)

[www.koblenzerbuergerstiftung.de](http://www.koblenzerbuergerstiftung.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle  
montags bis freitags 9:00 Uhr bis 12:00

## FreiwilligenBörse der Verbandsgemeinde Linz am Rhein

Seit 01.08.2008 gibt es die FreiwilligenBörse der Verbandsgemeinde Linz in Kooperation mit dem DRK-Ortsverband Linz e. V.

Die Freiwilligenbörse ist eine Einrichtung zur Förderung und Unterstützung des freiwilligen Engagements.

Sie versteht sich als **Ansprechpartner**

- für Menschen, die sich engagieren wollen;
- für Vereine, Institutionen und Organisationen im sozialen Bereich, die freiwillige Helfer suchen;
- für Menschen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen.

Und als **Kooperationspartner**

- sucht sie gemeinsam mit denen, die sich engagieren möchten oder Unterstützung suchen, die passende individuelle Möglich- und Einsatzmöglichkeit;
- vermittelt sie engagierte Helferinnen oder Helfer;
- informiert und berät sie ausführlich zum Thema soziales Engagement;
- greift sie neue soziale Ideen auf und sucht entsprechende Kooperationspartner.

Die FreiwilligenBörse strebt durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit eine höhere Wertschätzung des Ehrenamtes an, um dadurch weitere Menschen für ehrenamtliches Engagement zu motivieren.

Die FreiwilligenBörse ist regelmäßig telefonisch erreichbar.

Meldestelle für alle, die sich gerne freiwillig in der Seniorenarbeit engagieren möchten, sowie für Vereine, Organisationen und Privathaushalten lebenden Senioren, die Freiwillige für bestimmte Tätigkeiten suchen.



## **Kontakt**

Waltraud Schmaus

Luzie Schwarz

Verbandsgemeindeverwaltung

Am Schoppbüchel 5

53545 Linz am Rhein

Tel.: (02644) 56 01 77

Tel.: (02644) 56 01 35

Fax: (02644) 56 01 89-90

Fax: (02644) 56 01 89-35

[schmaus.schwarz@t-online.de](mailto:schmaus.schwarz@t-online.de)

[luzie.schwarz@linz-vg.de](mailto:luzie.schwarz@linz-vg.de)

[www.vg-](http://www.vg-)

[linz.de/verwaltung/freiwilligenboerse](http://linz.de/verwaltung/freiwilligenboerse)

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

## **VEhRA Ehrenamtsbörse**

### **Wer wir sind:**

Wir sind engagierte Bürgerinnen und Bürger in Ludwigshafen und wir werden immer mehr, die sich zum Ziel gesetzt haben, das freiwillige Engagement in der Stadt zu stärken und zu fördern. Dazu haben wir den gemeinnützigen Verein VEhRA - Förderung des Ehrenamts e. V. 2001 gegründet.

Bei uns kann jeder mitmachen, für jeden findet sich das passende Angebot. Es macht Spaß, sich bei uns zu engagieren! Sie suchen ein Feld, um sich freiwillig zu engagieren? Wir bieten Ihnen Ihr Ehrenamt, das zu Ihnen in Ihrer momentanen Lebensphase passt und das Ihnen Spaß macht. Wir beraten und informieren Sie gerne über entsprechende Möglichkeiten.

Sie sind kreativ, wollen Verantwortung tragen und in unserer Gesellschaft etwas verändern? Dann sind Sie bei uns richtig. Wenn Sie Ideen haben, helfen wir Ihnen, auch mit anderen zusammen, Ihre Ideen zu verwirklichen.

Wir haben die Erfahrung, die Vernetzung mit rund 280 Vereinen und Organisationen und kennen viele Leute, um Ihr Projekt auf den richtigen Weg zu bringen.

### **Was macht Vehra für Ehrenamtssuchende?**

VEhRA berät Bürgerinnen und Bürger, die ein Ehrenamt suchen. Das freiwillige Engagement muss zu dem Menschen und seiner Lebensphase passen. Wir helfen dabei. Bei uns können Sie auswählen, was Sie tun wollen. Danach können Sie, wenn Sie wollen, eine „Schnupperphase“ machen und in das neue Ehrenamt „reinriechen“.

VEhRA vermittelt pro Jahr ca. 150 Menschen in ein Ehrenamt. Die Tendenz ist steigend.

Rufen Sie uns doch an und vereinbaren Sie einfach einen Termin!

**Was macht VEhRA für Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen?** VEhRA hilft bei Gründungen und Satzungsfragen und berät Sie zu folgenden Themen:

- Wie gewinne und begleite ich neue Ehrenamtliche?
- Wie können wir unsere Organisationsstruktur verändern (verbessern)?
- Wie präsentieren wir unsere Arbeit?

**Kontakt**

Sigrid Veller

VEhRA e. V.

Am Rathausplatz 20

67059 Ludwigshafen

Tel.: (0621) 52 00 631

Fax: (0621)52 00 632

[info@vehra-lu.de](mailto:info@vehra-lu.de)

[www.vehra-lu.de](http://www.vehra-lu.de)

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## **Ehrenamt Die Mainzer Agentur e. V.**

Ohne die ehrenamtliche, freiwillige Mitarbeit vieler Menschen im sozialen, kulturellen, sportlichen, politischen oder ökologischen Bereich wäre unser Zusammenleben in Mainz nicht denkbar. Der Bedarf an ehrenamtlicher Hilfe ist sehr groß, ebenso die Bereitschaft vieler, sich individuell einzubringen.

Das Mainzer Freiwilligen-Zentrum e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, freiwilliges Engagement in Mainz umfassend und nachhaltig zu fördern, auszuweiten und zu würdigen.

Zu unseren Schwerpunkten zählt daher die aktive Vermittlungsarbeit. In persönlichen Gesprächen wird von erfahrenen Beratern die passende Tätigkeit und entsprechende Institution für die gewünschte ehrenamtliche Tätigkeit gesucht. Wir bieten Ihnen eine breite Auswahl an Einsatzmöglichkeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich, im Natur- und Umweltschutz, in der Kultur und in Stadtteilprojekten.

Darüber hinaus will das Mainzer Freiwilligen-Zentrum e. V. durch seine Öffentlichkeits- und Projektarbeit dazu beitragen, die zunehmende Bedeutung von ehrenamtlichem und bürgerschaftlichem Engagement mehr ins Bewusstsein der Menschen zu rücken.

Einzelprojekte sollen Gutes bewirken und gleichsam den Nährboden bereiten, um generell ein positives Klima für ehrenamtliches Engagement zu erzeugen. Speziell auch arbeitssuchenden Menschen und Menschen nach der aktiven Berufsphase versuchen wir die Vorteile von ehrenamtlicher Tätigkeit nahe zu bringen. Zu unseren besonderen Zielen gehört es, der Mainzer Öffentlichkeit die vielfältigen und spannenden Betätigungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche aufzuzeigen. Wir möchten deutlich machen, dass Einzelengagement mit einem immateriellen Gewinn für alle verbunden ist. Dieses gilt in erster Linie für den Ehrenamtlichen selbst.

Zur Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit hat das Freiwilligen-Zentrum e. V. den Mainzer EhrenamtSpass ins Leben gerufen. Er wird durch zahlreiche lokale Partner unterstützt und bietet viele Vergünstigungen für ehrenamtlich Engagierte.

### **Kontakt**

Evi Arens

Ehrenamt - Die Mainzer Agentur e. V.

Zitadelle 1 F

55131 Mainz

Tel.: (06131) 905 992

Tel.: (06131) 905 993

Fax: (06131) 905 994

[info@mainzer-ehrenamt.de](mailto:info@mainzer-ehrenamt.de)

[www.mainzer-ehrenamt.de](http://www.mainzer-ehrenamt.de)

**Myk-ehrenhalber.de:  
Die Mayen-Koblenzer Online-Börse  
fürs Ehrenamt**

Die Ehrenamtsstelle im Landkreis Mayen-Koblenz wurde 2001 ins Leben gerufen. Sowohl Ehrenamtliche, die Tipps brauchen, als auch Institutionen, die Bedarf an Ehrenamtlichen haben, können sich an die Kreisverwaltung wenden.

Seit 2006 hat die Kreisverwaltung ihr Serviceangebot auf breitere Füße gestellt und eine Online-Börse installiert. Myk-ehrenhalber.de ist eine Plattform für Menschen, die einen Ehrenamtsjob suchen, und für Institutionen, die Jobs anbieten. Sortiert nach neun Kategorien sind die Angebote leicht zu finden. Eine einfache Bedienung ermöglicht den Institutionen schnelle Registrierung und lässt Raum zur Selbstdarstellung des Anbieters. Interessenten für ein Ehrenamt können aus dem System heraus direkt Kontakt zu den Anbietern aufnehmen.

**Kontakt**

Kerstin Weissenfels  
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
Ehrenamtsstelle  
Bahnhofstr. 9  
56068 Koblenz  
Tel.: (0261) 108-336  
Fax: (0261) 108-8336  
[kerstin.weissenfels@kvmyk.de](mailto:kerstin.weissenfels@kvmyk.de)  
[www.myk-ehrenhalber.de](http://www.myk-ehrenhalber.de)

## FreiwilligenBörse CaRat

Die FreiwilligenBörse CaRat ist eine Einrichtung der Caritas in Zusammenarbeit mit dem Forum Soziales Ehrenamt Neustadt zur Förderung des ehrenamtlichen/freiwilligen Engagements. CaRat versteht sich als Ansprechpartner und Dienstleister

- für Menschen, die sich engagieren wollen
- für Organisationen im sozialen Bereich, die Unterstützung in der Suche nach und der Arbeit mit Ehrenamtlichen brauchen und wollen
- für Einzelpersonen, die Unterstützung bei Überlegungen zu neuen Projekten im sozialen Bereich und deren Umsetzungsmöglichkeiten suchen

Die FreiwilligenBörse CaRat im Caritas-Zentrum Neustadt informiert Bürgerinnen und Bürger über Möglichkeiten des freiwilligen ehrenamtlichen Engagements und berät bei der Auswahl der passenden Tätigkeit. Dabei wird auch abgeklärt, welche Kompetenzen erforderlich sind und wie hoch der zeitliche Aufwand ist. Sie begleitet Freiwillige/Ehrenamtliche in ihrem Engagement durch Beratung, Fortbildung und Gesprächskreise.

Verbände, Vereine, Projekte und Initiativen haben die Möglichkeit, sich und ihre Einsatzangebote über die FreiwilligenBörse einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Die FreiwilligenBörse CaRat will bei allen Altersgruppen, Bevölkerungsschichten und gesellschaftlichen Gruppierungen das Bewusstsein für den Wert und die Bedeutung des Ehrenamtes und des freiwilligen Engagements fördern und verankern. Sie ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Rheinland-Pfalz.



### Kontakt

Susanne Kaiser-Zech  
FreiwilligenBörse CaRat  
Im Caritas-Zentrum Neustadt  
Schwesternstr.16

67433 Neustadt an der Weinstrasse

Tel.: (06321) 392923 Dienstag und Donnerstag  
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

[carat.neustadt@caritas-speyer.de](mailto:carat.neustadt@caritas-speyer.de)

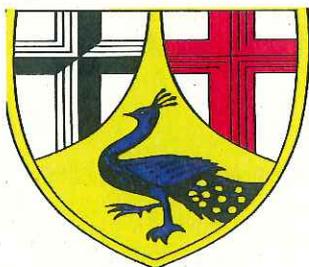
[www.freiwilligen-boerse.de](http://www.freiwilligen-boerse.de)

Erreichbar mittwochs von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

## Von Mensch zu Mensch Ehrenamtsbörse des Landkreises Neuwied

Bürgerschaftliches Engagement leistet einen bedeutenden Beitrag in der kommunalen Infrastruktur und es beweist, dass die Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für ihr Gemeinwesen übernehmen wollen. Doch auch Ehrenamt ist abhängig von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und unterliegt dem Wandel der Zeit. Der Landkreis Neuwied sieht daher seine Aufgabe darin, Anpassungsprozesse mitgestalten, um auch künftig bürgerschaftliches Engagement zu ermöglichen und zu erhalten. Kommunale Ehrenamtsförderung wird daher im Sinne von Koordination, Unterstützung, Begleitung und Qualifizierung der bürgerschaftlich engagierten Personen und Gruppen verstanden. Das Leitbild Bürgerorientierung zielt darauf ab, engagierte Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Kompetenz in Planungs- und Ausgestaltungsprozesse für gemeinwesenorientierte Aufgaben mit einzubeziehen.

Das Internetportal [www.ehrenamt-neuwied.de](http://www.ehrenamt-neuwied.de) führt alle Informationen rund ums Ehrenamt zusammen und ermöglicht eine umfassende Orientierung. Mit der Datenbank „Von Mensch zu Mensch“ können Organisationen und Vereine ihre „Stellenangebote“ für ehrenamtliche Helfer und Helferinnen annoncieren, selbst verwalten und diese einem Engagementbereich zuordnen.



### Kontakt

Andrea Oosterdyk  
Kreisverwaltung Neuwied  
Abteilung Zentrale Dienste  
Wilhelm-Leuschner Str. 9  
56564 Neuwied  
Tel.: (02631) 803/129  
Fax: (02631) 80393/129

[andrea.oosterdyk@kreis-neuwied.de](mailto:andrea.oosterdyk@kreis-neuwied.de)

Erreichbarkeit: Zimmer 7, Erdgeschoss  
Für mobilitätseingeschränkte Personen:  
Eingang Innenhof Kreisverwaltung  
Zufahrt über Augustastraße

## **Seniorenbüro „Die Brücke“ des Rhein-Lahn-Kreises**

**Das Seniorenbüro „Die Brücke“ des Rhein-Lahn-Kreises** wurde 1995 im Rahmen eines Bundesmodellprogramms gegründet und ist eine Einrichtung zur Förderung von Aktivität und ehrenamtlichem Engagement. Sie ermöglicht Frauen und Männern im Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand, nach aktiver Familienphase und in der nachberuflichen Phase, sich ganz nach ihren Neigungen und Fähigkeiten sinnvoll zu betätigen. Möglichkeiten der Betätigung im Seniorenbüro gibt es viele. Einige Beispiele, gegliedert nach Tätigkeitsfeldern:

### **Bildung und Kultur:**

Theatergruppe, Zeitung, Kulturkreis Nastätten, Singkreis, Computer- und Internet-Treffs, Senioren in Schulen und Kindergärten

**Förderverein:** Freunde und Förderer des Seniorenbüros Die Brücke e. V.

### **Gesundheit (Sport und Bewegung):**

Gesundheitstreff für Jung und Alt, Generationenwandern, Schwimm- und Saunagruppe, Gymnastikgruppe, Tanzgruppe

### **Hilfen im Alltag:**

Kinderbetreuung, Berufswahlpaten, Sicherheitsberater, Nachbarschaftshilfe (NeNa), Vorlesepaten,

Ausbildung zur ehrenamtlichen Betreuerin/zum ehrenamtlichen Betreuer und zur ehrenamtlichen Hospizhelferin/zum ehrenamtlichen Hospizhelfer

### **Kontakte, gemeinsame Unternehmungen:**

Erzählcafé, Reiseführer, Schachgruppe, Spielkreis, Heilig-Abend-Treff, Treff für Alleinstehende 55 plus, Telefonkette

### **Seniorenpolitisches Engagement:**

Seniorenansprechpartnerinnen und Seniorenansprechpartner in den Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein

**Umweltschutz:** Energieberatung

**Vortragsangebot:** Referentenbörse

**SeniorTrainerin - Erfahrungswissen für Initiativen:**

Ein Angebot für ältere Erwachsene auf der Suche nach neuen Verantwortungsrollen

**Machen Sie mit - gemeinsam sind wir stark!**



**Kontakt**

Uschi Rustler

Leiterin des Seniorenbüros

„Die Brücke“ des Rhein-Lahn-Kreises

Insel Silberau 1

56130 Bad Ems

Tel.: (02603) 972-336

Fax: (02603) 972-6336

[uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de](mailto:uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de)

[www.rhein-lahn-bruecke.de](http://www.rhein-lahn-bruecke.de)

## Speyerer Freiwilligenagentur spefa

Die Stadt Speyer möchte die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement weiter entwickeln und optimieren und insbesondere dazu beitragen, dass sich die dafür notwendigen „Infrastrukturen“ zukunftsfähig und nachhaltig entwickeln.

Im September 2010 wurde die Ehrenamtsagentur, **Speyer Freiwilligen-Agentur, spefa** genannt, eingerichtet. In dieser Agentur soll in zeitgemäßer Art und Weise freiwilliges Engagement in Speyer vernetzt und be-/verstärkt werden. Träger der **spefa** ist die Stadt Speyer.

Als ein Teil dieser Agentur soll eine Ehrenamtsbörse in digitaler/virtueller Form im Internet auf der Homepage der Stadt, in Speyer **Freiwilligen-Börse** genannt, aufgebaut werden.

Mit diesem Schritt wird der Tatsache Rechnung getragen, dass das Internet zurzeit die effizienteste Informations- und Kommunikationsform darstellt und maßgeblich zur Entwicklung kommunaler Gemeinschaften beitragen kann

Durch **öffentliche Veranstaltungen** sollen auch den Vereinen, Initiativen und Verbänden die Möglichkeit gegeben werden sich der Öffentlichkeit vor zu stellen, beziehungsweise auf ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit aufmerksam zu machen und neue ehrenamtliche Kräfte zu gewinnen.

Die Speyerer Freiwilligenagentur **spefa** kooperiert mit anderen Freiwilligenagenturen und Freiwilligenzentren und ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Rheinland-Pfalz (LAGFA) und der Metropolregion Rhein-Neckar (MAGFA).



### Kontakt

Ute Brommer

Stadtverwaltung Speyer

Speyerer Freiwilligenagentur spefa

Johannesstraße 22a

67346 Speyer

Tel.: (06232) 142780

Fax: (06232) 14163432

[spefa@stadt-speyer.de](mailto:spefa@stadt-speyer.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Ehrenamtsagentur Trier

Die Arbeit der Ehrenamtsagentur Trier dient der Förderung der zivilgesellschaftlichen Entwicklung. Die Agentur sieht sich der Aufgabe verbunden, eine Anlaufstelle für BürgerInnen und Bürger zu schaffen, in der umfassend und individuell über das Ehrenamt informiert und beraten wird. Ihr Leistungsspektrum ist darauf ausgerichtet ein solidarisches Zusammenwirken innerhalb der Gesellschaft hervorzubringen. In diesem Sinne liegt der Fokus ihres Wirkens in der Verbreitung und Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement. Den Engagierten und Interessierten wird eine Auswahl an individuellen Einsatzmöglichkeiten geboten, die von der Art und der Intensität variieren.

Einer der am stärksten ausgebauten Tätigkeitsbereiche in der Ehrenamtsagentur ist die **Information** über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Stadt Trier. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich umfassend und unverbindlich über das freiwillige Ehrenamt in Vereinen, Projekten und Initiativen informieren lassen.

Mit der **Beratung** ist ein weiterer Kernprozess im Leistungsspektrum der Ehrenamtsagentur benannt. Das Beratungsgespräch soll bei der Auswahl und der Entscheidung einer geeigneten ehrenamtlichen Tätigkeit helfen. Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Initiativen und Projekten werden beim Einsatz und der Kooperation mit Freiwilligen beraten.

Eines der Hauptanliegen der Ehrenamtsagentur ist die **Vermittlung** von Freiwilligen in Vereine, Projekte und Initiativen. Der Einsatz für Andere steht dabei im Vordergrund. Die Ehrenamtsagentur bietet mit ihrem umfangreichen Tätigkeitskatalog eine große Auswahl ehrenamtlicher Arbeitsfelder.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** stellt das Fundament für die Beratung und Vermittlung dar. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit bei der Förderung des ehrenamtlichen Engagements ist eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit. Vereinen und Initiativen wird die Möglichkeit geboten, sich öffentlich zu präsentieren. Die Ehrenamtsagentur informiert die Bürgerinnen und Bürger über deren Arbeit, z.B. durch den Markt der Möglichkeiten.

Die Idee des bürgerschaftlichen Engagements wird durch Publikationen in den Medien, das Internet, durch Vorträge, Aktionen und Projekte beworben.

**Fortbildungen** tragen zur Entwicklung eines professionellen Ehrenamtes bei. Für freiwillig Engagierte und ehrenamtlich Tätige werden Fortbildungsmaßnahmen angeboten, die ih-

nen helfen, neue Anforderungen kompetent zu meistern. Die Ehrenamtsagentur organisiert, bei Bedarf, Vorträge, Workshops und Seminare.

Die **Vernetzung** ist eine weitere Komponente, die für die Arbeitsweise der Ehrenamtsagentur von grundlegender Bedeutung ist. Die Bündelung von Kompetenzen und Erfahrungen ist ein wirksames Instrument um die Entwicklung zur Förderung des Ehrenamts voranzutreiben. Das Erfahrungswissen der Aktiven kann für die Allgemeinheit nutzbar gemacht werden. Die Ehrenamtsagentur hat ein Freiwilligencafé ins Leben gerufen, bei dem bereits Engagierte mit ehrenamtlich Interessierten zusammentreffen und Kontakte geknüpft werden können.

Die Ehrenamtsagentur kooperiert mit andern Agenturen und Freiwilligenzentren in Rheinland-Pfalz und ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen Agenturen (LAGFA) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen Agenturen (BAGFA).



#### **Kontakt**

Carsten Müller-Meine  
Ehrenamtsagentur Trier  
Balduinstr. 6  
54290 Trier  
Tel.: (0651) 9120702  
Fax: (0651) 9120751

[kontakt@ehrenamtsagentur-trier.de](mailto:kontakt@ehrenamtsagentur-trier.de)

## **Kontaktstelle Ehrenamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

Immer wieder stellen sich bei ehrenamtlicher Tätigkeit Fragen wie:

- Wer kennt sich mit der Satzung aus?
- Wie organisiert man eine Mitgliederversammlung und was ist dabei zu beachten?
- Was tun, wenn keine Vorstandsmitglieder gefunden werden?
- Welche Aufgaben und Verpflichtungen hat ein Vorstandsmitglied?
- Wer haftet im Verein?
- Wie funktioniert eine Kassenführung?
- Was ist rechtlich (Steuerrecht, Haftungsfragen) zu beachten?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

und vor allem...

- Wer kann mir mal schnell weiter helfen???

In diesen und in manch anderen Fällen steht Ihnen die Kontaktstelle Ehrenamt als Ansprechpartner zur Verfügung. Büroleiter Rainer Ludwig kann grundlegende Informationen in Verwaltungsfragen geben und bei speziellen Problemen Kontakte zu den Dachverbänden, Fachbehörden und anderen Stellen herstellen. In der Kreisverwaltung stehen Ihnen in den einzelnen Fachämtern kompetente und erfahrene Mitarbeiter zur Verfügung. Deshalb bietet die Kontaktstelle bei der Kreisverwaltung eine sinnvolle und nützliche Ergänzung zu den Angeboten der Verbände, richtet sich aber natürlich auch an alle ehrenamtlich Tätigen, die nicht in einem Verein organisiert sind.

### **Kontakt**

#### *Beratung*

Rainer Ludwig

Büroleitung und Personal

Willy-Brandt-Platz 1

54216 Trier

Tel.: (0651) 715-242

Fax: (0651) 715-200

[rainer.ludwig@trier-saarburg.de](mailto:rainer.ludwig@trier-saarburg.de)

### **Koordination und Planung**

Dieter Ackermann

Leitstelle „Älter werden“

Willy-Brandt-Platz 1

54216 Trier

Tel.: (0651) 715-324

Fax: (0651) 715-460

[dieter.ackermann@trier-saarburg.de](mailto:dieter.ackermann@trier-saarburg.de)

[www.trier-saarburg.de/ehrenamt](http://www.trier-saarburg.de/ehrenamt)

## **Ehrenamtsbörse der VG Saarburg**

Träger: Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg e. V.

### **Vermittlung des klassischen Ehrenamtes und haushaltsnaher Dienstleistungen**

Eine der zentralen Aufgaben eines Mehrgenerationenhauses ist die Vermittlung des klassischen Ehrenamtes und haushaltsnaher Dienstleistungen.

Sie wird von der Ehrenamtsbörse, die als eigenständiges Projekt im MGH integriert ist und für die Kilian Zender als Ansprechpartner zur Verfügung steht, umgesetzt.

### **Aufgaben und Ziele**

Zu den wichtigsten Aufgaben und Zielen der Ehrenamtsbörse gehören u. a. die Förderung der Idee der Zivilgesellschaft / Bürgergesellschaft bzw. die Verbreitung und Unterstützung von Menschen, die sich engagieren wollen. Dabei wird der Förderung der Eigeninitiative von Interessierten eine besondere Bedeutung beigemessen. Ein wichtiger Meilenstein der weiteren Arbeit wird die sog. „Brückenbildung“ zwischen Haupt- und Ehrenamt sein.

Grundsätzlich sind die Angebote der Ehrenamtsbörse Saarburg offen für alle, denn sie versteht sich als neutrale Beratungs- und Informationsstelle für Menschen/Vereine/Institutionen des Sozialraums die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren wollen oder eine haushaltsnahe Dienstleistung anbieten oder in Anspruch nehmen wollen. Somit entsteht eine „Marktsituation“ im kleinen Rahmen zwischen Angebot und Nachfrage.

### **Hier einige der Angebote der Ehrenamtsbörse Saarburg**

#### **Im klassischen Ehrenamt:**

- Vermittlung einer „Leihoma“
- Begleitung und Unterstützung von Kinderlesenächten
- Organisation und Durchführung von Familientagen
- Begleitung von behinderten Menschen

#### **Bei haushaltsnahen Dienstleistungen:**

- Hausmeistertätigkeiten jeglicher Art

- Diverse hauswirtschaftliche Arbeiten
- Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung u. v. m.

Zusätzlich zu den o. g. Beratungs- und Vermittlungsangeboten beteiligt sich die Ehrenamtsbörse an der Organisation und Durchführung von mehreren Aktionen in Kooperation mit den Bündnispartnern des Trägervereins. Neben den zuvor beschriebenen Tätigkeiten befinden sich folgende Aktionen in Planung und bilden somit weitere „Meilensteine“ in der zukünftigen Arbeit der Ehrenamtsbörse:

- Begleitservice für Senioren zu Veranstaltungen (Organisation etc.)
- Seniorenstammtisch
- Fahrdienst für behinderte Menschen und Senioren in der Verbandsgemeinde (Einkaufen und Arztbesuche in Saarburg)
- Kooperationsprojekte mit dem Jugendmigrationsdienst
- Kooperationsprojekte mit dem Jugendrat Saarburg
- Durchführung eines Ehrenamtstages
- Kooperationsprojekte/Unterstützung von Angeboten der Volkshochschule
- Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Unterstützung von Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Saarburg
- Aufbau einer sog. „Tauschbörse“ im Rahmen des Ehrenamtes
- Aufbau eines Bürgerbusses
- Aufbau einer Fahrradgruppe 50+

#### **Kontakt**

Dr. Anette Barth, Geschäftsführung

Kilian Zender, Leitung

Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg e. V.

06581/920118

06581/2336

[info@familienbuendnis-saarburg.de](mailto:info@familienbuendnis-saarburg.de)

[www.familienbuendnis-saarburg.de](http://www.familienbuendnis-saarburg.de)

Sprechzeiten mittwochs 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Bürger-Aktiv-Westerwald  
Die Ehrenamtsbörse  
im Westerwaldkreis**

Mehr als jeder Dritte ist in Deutschland in den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft ehrenamtlich tätig. Die Menschen engagieren sich mit Begeisterung in Vereinen, Verbänden, Projekten oder Initiativen. Auch der Westerwald mit seinen vielen ehrenamtlich Engagierten ist in dieser Hinsicht ein Schatzkästlein. Viele Bürgerinnen und Bürger suchen nach sinnvollen Aktivitäten und fragen sich, wie und wo sie sich engagieren können.

Wir haben es uns deshalb mit der Ehrenamtsbörse „Bürger-Aktiv-Westerwald“ zur Aufgabe gemacht, Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen von Ehrenamt zu informieren und zu beraten. Die Ehrenamtsbörse berät und unterstützt ebenso Westerwälder Verbände, Vereine, Gruppen und Kommunen und gewinnt für diese ehrenamtliche Helfer, vermittelt und begleitet sie und bietet Weiterbildungsmöglichkeiten an. Sie ist organisatorisch und räumlich an die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) angegliedert, deren Träger der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e. V. ist.

Unter der Internet-Adresse [www.buerger-aktiv-westerwald.de](http://www.buerger-aktiv-westerwald.de) werden sowohl Ehrenamtsanbieter als auch Ehrenamtssuchende über Beratungs-, Vermittlungs- und Fortbildungstätigkeit sowie Projekte der Ehrenamtsbörse informiert. Darüber hinaus können Interessierte unter der Rufnummer 02663-2530 für eine telefonische Beratung Kontakt aufnehmen oder einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Für unser Projekt „Westerwälder Clown-Doktoren“ wurden seit 2002 mehr als 40 engagierte Frauen und Männer aus den unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen in vielen Workshops zu ehrenamtlichen Clown-Doktoren „ausgebildet“. Seitdem sind diese zu Visiten an Kinderkrankenhausbetten unterwegs und haben bereits mehr als 4.000 Kindern mit der alten Volksweisheit „Lachen ist gesund!“ Freude gebracht. Die Homepage der Clown-Doktoren kann unter [www.clowndocor.de](http://www.clowndocor.de) besucht werden.

Die Ehrenamtsbörse „Bürger-Aktiv-Westerwald“ ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LagFa) in Rheinland-Pfalz.

## **Kontakt**

Vera Apel-Jösch  
Ehrenamtsbörse „Bürger-Aktiv-Westerwald“

c/o WeKISS

Neustraße 34

56457 Westerburg

Tel.: (02663) 25 30

(Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

Fax: (02663) 26 67

[wekiss@gmx.de](mailto:wekiss@gmx.de)

[www.buerger-aktiv-westerwald.de](http://www.buerger-aktiv-westerwald.de)

**Ehrenamtsbörse  
der Verbandsgemeinde Wissen  
Mach mit - engagiere dich**

Immer komplexer werdende internationale Wirtschaftsverflechtungen und engere finanzpolitische Maßnahmen sowie der strukturelle Wandel in der Gesellschaft und der dadurch bedingte Wegfall von Arbeitsplätzen treffen zunehmend auch das Gebiet der Verbandsgemeinde Wissen und die Menschen die dort leben.

Aufgrund dieser Situation beschloss der Verbandsgemeinderat Wissen bereits im Jahre 1999 die Einrichtung des Forums „Zukunftsschmiede Verbandsgemeinde Wissen“.

Ziel dieses Forums ist es mittel- bis langfristige Chancen für eine zukunftsfähige Verbandsgemeinde zu entwickeln und dadurch die Lebensqualität in der Verbandsgemeinde Wissen zu steigern. Hierzu wurden vier Arbeitskreise gebildet (Arbeitskreis Kultur, Arbeitskreis Tourismus/Fremdenverkehr, Arbeitskreis Wirtschaft/Regionalentwicklung, Arbeitskreis Jugend/Bildung), die seit dem Jahr 2000 alle ehrenamtlich unter Mitarbeit der Verwaltung ein erarbeitetes Leitkonzept verfeinern, konkretisieren und umsetzen. Die „Zukunftsschmiede Verbandsgemeinde Wissen“ wurde mit der Eröffnung der Ehrenamtsbörse im September diesen Jahres, um einen fünften Arbeitskreis, den Arbeitskreis „Ehrenamt“ erweitert. Der Arbeitskreis „Ehrenamt“ ist mit Vertretern örtlicher Organisationen, Vereinen und Verbänden besetzt. Die erste Sitzung fand am 04.02.2009 statt.

Die Verbandsgemeinde Wissen übernimmt mit der Installation der Ehrenamtsbörse eine Vorreiterrolle im Landkreis Altenkirchen. Die Einrichtung soll das kulturelle Leben und das bürgerschaftliche Miteinander fördern und ersetzt die bisher eingerichtete Kontaktstelle.

Die Ehrenamtsbörse ist beim Fachbereich 3 „Soziales und Sicherheit“ in der Verbandsgemeinde Wissen angesiedelt und mit einer hauptamtlichen Kraft besetzt.

Sie wurde eingerichtet für Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren wollen und geeignete Betätigungsfelder suchen. Gleichzeitig können sich Vereine, Organisationen oder Privatpersonen präsentieren, die ehrenamtliche Helferinnen und Helfer suchen.

Die Ehrenamtsbörse ist somit eine Plattform auf der sich Angebot und Nachfrage ehrenamtlicher Tätigkeiten treffen.

Aufgaben der Ehrenamtsbörse sind Information, Beratung, Vermittlung an Vereine, Verbände oder sonstige Institutionen, die Bedarf an ehrenamtlichen Kräften haben sowie Öffentlichkeitsarbeit. Überregional erfolgt unter anderem Hilfestellung bei der Erstellung des

von Herrn Ministerpräsident Kurt Beck am 19.04.2008 vorgestellten Engagement- und Kompetenznachweis.

Weitere Aufgaben, die in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ehrenamt organisiert und durchgeführt werden, sind Projektentwicklung, Fortbildung und Vernetzung.

Die Information über Termine, erfolgreich abgeschlossener Projekte und Neuigkeiten aus den Vereinen und Verbänden erfolgt im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde unter den verschiedenen Rubriken (z. B. „Vereine stellen sich vor“), die speziell für den Bereich des Ehrenamtes eingerichtet wurden.

In Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern bieten wir ein bedarfsgerechtes vereinsübergreifendes Schulungs- und Fortbildungsangebot an.

Darüber hinaus erfolgt eine Vernetzung mit regionalen und länderübergreifenden Kooperationen (z. B. LagFA).

Am 5. Dezember, dem Internationalen Tages des Ehrenamtes, erfolgt durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen die Auszeichnung von Projekten und Initiativen, die vorbildlich, freiwillig und unentgeltlich zugunsten des Gemeinwohls erbracht werden.

Daneben besteht spätestens ab dem Jahr 2010 eine Internetplattform.

Alle Aktivitäten können dann durch eine Verlinkung auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen verfolgt werden.



#### **Kontakt**

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen  
„Ehrenamtsbörse“  
Rathaus  
Fachbereich 3 „Soziales und Sicherheit“  
Zimmer Nr. 23 (Erdgeschoss)  
Rathausstr. 75  
57537 Wissen  
Tel.: (02742) 939-136  
Fax: (02742) 939-200  
[jochen.stentenbach@rathaus-wissen.de](mailto:jochen.stentenbach@rathaus-wissen.de)  
[www.lust-auf-wissen.de](http://www.lust-auf-wissen.de)

**„Help & Fun“  
die Ehrenamtsbörse für Worms  
Helfen macht Spaß**

Der Verein Wormser Sozial- und Bürgernetzwerk kümmert sich um Themen der Nachbarschaftshilfe in den Wormser Stadtteilen, fördert und unterstützt die Identifikation der Menschen in der anonymen Stadt und das generationenübergreifende Zusammenleben. Grundlage für dieses Tun ist, dass man Menschen findet, die sich ehrenamtlich engagieren und in diesem komplexen Geschehen, Platz und Raum finden, ihre Fähigkeiten mit Freude einzubringen oder zu entwickeln. Die Idee ist „Helfen macht Spaß“. Das Mehrgenerationenhaus, dessen Träger der WSB e. V. ist, dient als Plattform für gegenseitiges Helfen. Deshalb wurden zwei Säulen konzipiert: Die interaktive Ehrenamtsdatenbank und der/die Ehrenamtslotse/in. Aus vielfältiger Erfahrung wurden Kategorien gebildet und die Möglichkeiten der IT-Technik genutzt, um interessierte Menschen und Vereine, Gruppen und Verbände, die Hilfe brauchen und Aufgaben vergeben, zusammenzubringen. Es steht ein interaktives Internetportal, das in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Worms entstanden ist, zur Verfügung.

Eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, durch die Förderung der Staatskanzlei möglich geworden, wird die Ehrenamtsbörse zu einer regen Kommunikationsplattform werden lassen.

Menschen, die kreativ und engagiert sind, können sich bei unserem Ehrenamtslotsen melden. Sie werden beraten, was die Vereins- und Verbandslandschaft der Stadt zu bieten hat und was zu den jeweiligen persönlichen Interessen passt. Neue Projekte sind unter [www.worms-aktiv.de](http://www.worms-aktiv.de) zu finden.

#### **Kontakt**



Ehrenamtsbörse Worms

Andreasstraße 7

67547 Worms

Tel.: (06241) 5 02 83 22

Fax: (06241) 5 02 60 29

[ehrenamtsboerse@wsb-ev.de](mailto:ehrenamtsboerse@wsb-ev.de)

[www.ehrenamtsboerse-worms.de](http://www.ehrenamtsboerse-worms.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

